



Hinweise zur Barrierefreiheit

Die Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich. Weitere Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie auf der Webseite zur Veranstaltungsreihe.

Konzeption und Organisation

Die Reihe wird organisiert und veranstaltet von der Arbeitsgruppe Gleichstellung im MTV der Senatskommission für Gleichstellung (Katrin Gehrke, Carmen Kaspar, Dorothee Konings, Christine Kuba und Antje Spliethoff-Laiser) in Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsbüro der Universität (Dr. Doris Hayn und Nina Gülcher) und dem Gleichstellungsbüro der Universitätsmedizin (Anja Lipschik und Silke Groß).

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den Postkarten zu den Veranstaltungen oder unter: www.uni-goettingen.de/vom-verwalten-zum-managen

Dr. Doris Hayn
Nina Gülcher
Gleichstellungsbüro Universität Göttingen
Goßlerstraße 9, 37073 Göttingen
E-Mail: nina.guelcher@zvw.uni-goettingen.de



Vorträge

Vortrag

**„Hoch geschätzt – gering vergütet?
Zur Bewertung und Vergütung der Tätigkeiten
in Sekretariaten und in der Pflege“**

Dr. Andrea Jochmann-Döll
GEFA Forschung + Beratung, Essen

Dienstag, 12. November 2013, 15.00 – 16.30 Uhr
Oeconomicum, Raum 0.167, Platz der Göttinger Sieben 3

Mit finanzieller Unterstützung von ver.di



Vortrag

**„Geschlechterneutrale Arbeitswelt?
Ungleichheit zwischen Frauen und Männern
in nicht-akademischen Arbeitsbereichen
in Krankenhäusern“**

Dr. Yvonne Lott
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der
Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Donnerstag, 16. Januar 2014, 15.00 – 16.30 Uhr
Klinikum, Robert-Koch-Str. 40, Ebene 0, Fahrstuhl B4,
Medien-Hörsaal 552

Kinderbetreuung – Anmeldung bis 7. Januar über
Silke Groß, Tel. 0551 39-9785

Vortrag

**„Der Staat als Vorreiter guter Arbeit?
Arbeitsbedingungen im öffentlichen Sektor“**

Dr. Karen Jaehrling
Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen

Donnerstag, 6. Februar 2014, 17.00 – 18.30 Uhr
Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 007, Platz der Göttinger
Sieben 5

Workshop und Podium

Vortrag mit Workshop für Hochschulsekretärinnen „Vernetzen – Austauschen – Zusammenarbeiten“

Rosi Wollscheid
Sprecherin des Sekretärinnen-Netzwerks der Universität Trier

Freitag, 31. Januar 2014
Vortrag: 9.00 – 10.30 Uhr
Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 103,
Platz der Göttinger Sieben 5
Die Teilnahme am Vortrag gilt für die Beschäftigten in den
Sekretariaten als Arbeitszeit.

Workshop: 11.00 – 13.00 Uhr
Oeconomicum, Raum 0.167, Platz der Göttinger Sieben 3
Begrenzte Teilnahme – Anmeldung bis 15. Januar über
ckaspar@ump.gwdg.de, Tel. 0551 39-9731

Podiumsdiskussion

**„Sicher-sichtbar-wertgeschätzt? –
Neue Perspektiven für Frauen und Männer
in Verwaltung, Technik und Pflege“**

Donnerstag, 20. Februar 2014, 17.00 – 19.00 Uhr
Aula am Wilhelmsplatz

Es diskutieren:

Prof. Dr. Margarete Boos
Stellvertretende Vorsitzende der Kommission für Gleichstellung

Dipl.-Kfm. Markus Hoppe
Hauptberuflicher Vizepräsident für Finanzen und Personal

Dr. Johannes Hippe
Vorsitzender des Personalrats der Universität

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer
Vorstand Forschung und Lehre und Dekan der Medizinischen Fakultät

Prof. Dr. Andrea Polle
Professorin an der Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie

Antje Spliethoff-Laiser
Verwaltungsangestellte in der Fakultät für Physik

Moderation: Sybille Bertram, Radio FFN

Kinderbetreuung – Anmeldung bis 23. Januar über
nina.guelcher@zvw.uni-goettingen.de, Tel. 0551 39-33959

Vom Verwalten zum Managen

Universität und Universitätsmedizin
als Arbeitsorte für Beschäftigte in
Pflege, Technik und Verwaltung

Eine Veranstaltungsreihe der Universität
und der Universitätsmedizin Göttingen
November 2013 bis Februar 2014

www.uni-goettingen.de/vom-verwalten-zum-managen

Ausstellung – Vorträge – Podiumsdiskussion

Die Georg-August-Universität und die Universitätsmedizin Göttingen beschäftigen nicht nur Forschende und Lehrende, sie sind auch Arbeitsorte für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik, Verwaltung und Pflege. Das Funktionieren des Betriebs ist ohne die Arbeit dieser (wissenschafts-)unterstützenden Beschäftigten in den Sekretariaten, in der Verwaltung und im Wissenschaftsmanagement, in der Klinik, den Laboren und technischen Bereichen, in den Gebäuden, Gärten, Gewächshäusern, Versuchsbetrieben usw. undenkbar.

Sie alle leisten unverzichtbare Beiträge für Forschung, Lehre und Klinik, die jedoch nicht immer wertgeschätzt werden. Der Bereich ist zudem gekennzeichnet von niedriger Entlohnung, unbefriedigenden Arbeitsbedingungen und geringen Entwicklungsmöglichkeiten. Im Gegensatz zum wissenschaftlichen Bereich sind Aufstiegsmöglichkeiten trotz Weiterqualifizierung gering. Ungleichheiten zeigen sich auch in anderer Hinsicht: So werden

Arbeitsbereiche wie die Hochschulsekretariate, der Reinigungsdienst und die Pflege fast ausschließlich von Frauen ausgefüllt. Höher dotierte Leitungspositionen sind jedoch eher von Männern besetzt. Andere Bereiche wie Informationstechnik und Facility Management sind nach wie vor von Männern dominiert. Prekäre Beschäftigungsverhältnisse wie Teilzeit, Befristungen und niedrige Entlohnung haben vor allem für Frauen negative Auswirkungen, insbesondere auf die Altersversorgung.

Unter dem Titel „Vom Verwalten zum Managen“ will die Reihe mit verschiedenen Veranstaltungen – Vorträgen, Ausstellung, Vernetzungs-Workshop und Podiumsdiskussion – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung, Technik und Pflege sichtbar machen und aufzeigen, wie sich deren Arbeit in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat. In den Blick genommen werden die Themen Arbeitszeit, Entlohnung, Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten ebenso wie Fragen der Gleichstellung, Chancengleichheit und Wertschätzung.

Eingeladen sind alle Beschäftigten, Forschenden, Lehrenden und Studierenden der Universität Göttingen, der Universitätsmedizin sowie Interessierte aus Stadt und Umland.



Die Ausstellung **„Mit Schirm, Charme und Methode – Arbeitsplatz Hochschulbüro“** wird an drei verschiedenen Orten der Universität Göttingen präsentiert. Sie zeigt einen geschichtlichen Abriss des Berufsfelds Sekretariat, stellt Arbeitsanforderungen und Qualifikationen einander gegenüber und thematisiert Wertschätzung und Lohnverhältnisse der Frauen in Hochschulsekretariaten. Sie verdeutlicht, dass die tarifliche Einstufung und die Bewertung der Arbeit – gesellschaftlich wie innerhalb der Universität – mit der Vergrößerung und Intensivierung des Aufgabenfelds nicht Schritt gehalten haben.

Die Ausstellung wurde an der Leibniz Universität Hannover erarbeitet.



Zentralcampus

Mensafoyer, Zentrales Hörsaalgebäude, Platz der Göttinger Sieben 5
7. – 19. November 2013

Vernissage

Donnerstag, 7. November 2013, 17:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Doris Hayn

Gleichstellungsbeauftragte der Universität Göttingen

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel

Präsidentin

Prof. Dr. Christian Ammer

Vorsitzender des Dekanekonzils

„Hochschulsekretärinnen verdienen mehr“

Christine Kuba und Antje Spliethoff-Laiser

MTV-Vertreterinnen in der Senatskommission für Gleichstellung der Universität Göttingen

Universitätsmedizin

Westhalle, Robert-Koch-Straße 40

22. November – 2. Dezember 2013

Eröffnungsveranstaltung

Freitag, 22. November 2013, 12:30 Uhr

Begrüßung

Anja Lipschik

Gleichstellungsbeauftragte der Universitätsmedizin

„Arbeitsplatz Sekretariat: Exzellente Arbeit – fast ausschließlich Frauen – was verändert sich?“

Barbara Waldeck

Bereichsleitung Personalentwicklung und -management

Kinderbetreuung – Anmeldung bis 8. November über Silke Groß, Tel. 0551 39-9785

Nordcampus

Foyer A, Fakultät für Physik, Friedrich-Hund-Platz 1

5. – 13. Dezember 2013

Eröffnungsveranstaltung

Donnerstag, 5. Dezember 2013, 12:30 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Annette Zippelius

Dekanin der Fakultät für Physik

„Personal & Aufgaben im Wandel“

Katrin Gehrke

Technische Mitarbeiterin der Fakultät für Physik

„Mitarbeiterbefragungen & danach? ...Veränderungsprozesse“

Dr. Holger Epstein

Personalentwicklung

